

NEWS

Löhn-Preis geht nach Aalen

Professor Dr. Michael Bauer entwickelt gemeinsam mit CeramTec eine Schulungs-App für Chirurgen

05.10.2012 | Das Steinbeis-Transferzentrum für Technische Kommunikation an der Hochschule Aalen, Paracam, hat zusammen mit dem Plochinger Hersteller für Hochleistungs-Keramik, der CeramTec GmbH, den Löhnpreis 2012 erhalten. Damit zeichnet die Steinbeis-Stiftung Transferprojekte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft aus, die mit überdurchschnittlichem Erfolg durchgeführt und abgeschlossen wurden.

Der Leiter von Paracam und Leiter des Medienzentrums der Hochschule Aalen, Prof. Dr. Michael Bauer, hatte für CeramTec eine interaktive Schulungs-App entwickelt, die auf Smartphones, Tablets, Desktop-PCs und im Web genutzt werden kann. Damit werden weltweit Chirurgen in den speziellen Operationstechniken beim Einsetzen keramischer Hüftgelenke geschult. Zahlreiche 3D-Animationen und Operations-Videos zeigen die korrekte Handhabung der einzelnen Keramik-Komponenten. Darüber hinaus hat Paracam ein Simulationsprogramm entwickelt, mit dem die Funktion und die Belastung von künstlichen Hüftgelenken in Bewegung visualisiert werden kann.

Das Preisgeld von 20.000 Euro wollen Paracam und CeramTec für weitere innovative Medienprojekte einsetzen. Professor Michael Bauer ist Mitglied des Studiengangs Mechatronik und lehrt im Schwerpunkt-Studium Technikkommunikation die Gebiete Video-Produktion, 3D-Animation und Autorensysteme.

Pressekontakt:

Rolf Erhardt, Studienberatung und PR-Assistenz der Fakultät Optik und Mechatronik
Rolf.Erhardt@htw-aalen.de, +49 7361 576-3345